Wiesbadener Taqblatt.

Ericheint in zwei Ansgaben. — Bezugs Breis: durch ben Beriag 50 Big. monatlich, durch die Boft 2 Sit. 60 Big. vierteijährlich für beibe Ausgaben gulammen.

Berlag: Langgaffe 27.

15,500 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für die Abend Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen Musgabe bis 8 Uhr Nachmittags. — gur die Aufnahme fpater eingereichter Anzeigen gur nach Moglichfeit Sorge getragen.

Donnerfing, den 7. Juli.

1898.

Abend-Ausgabe.

Spanien und die Vereinigten Staaten.

Spanien und die Vereinigten Ifaaten.
Das spanisch-amerikanische Kriegsdrama neigt sich allem Anschein nach seinem Ende entgegen. Wenigltens ist dies zu erwarten, wenn auf Seiten der Spanier die gefunde Vermunit, der sie sehr der Spanier die gefunde Vermunit, der sie sehr der Andre sichon zu Beginn der Wirten auf Eufd auch den Bhiltppinen das Wort daten gönnen sollen, jest endlich zu Worte kommt. Durch die Erfolge der Tantiago, dessen Follen Kortolge der allernächsten Zeit ist, und durch die Erfolge der Antigen, desse in weiterer Widerstand der Spanier absolut ausstigtstos ist und hastacklich er Spanier absolut ausstigtstos ist und hastacklich er Spanier absolut ausstigtstos ist und hastacklich ein untiges sieht es den Spaniern, die sich im Verlauf des Krieges sols dem Emerikanern dei Weiten nicht gewachen gezeigt zahen, am nöhhigkten, an einer kampfildigen Flotte und an der ersten Grundbedingung sehes Krieges als den Emerikanern der undlich auch an dem der entlich auch an der entlich auch en erstegen in der entlichen Kriege ist der entlichen Kriege konten ist.

Belch ein geringes Jarauen der entlich auch an kesten und der erstelle und wirtsschaftliche Berelendung der Weilen gebrochen ist.

Belch ein geringes Jarauen der entlichen Kriege des des einschlichen Arie des Bolfes haben, erhölt auch des solltes haben, erhölt auch des gestellten Krieges ist von deben Eelten mit einem solch in kelten Kriege ist von deben Eelten wit einem solch in kelten Krieges auch der erholten werden. An der hauf erhor der ein dasen, fo liegt des wohl zuweis daren, das im Rochtlichen Arie der erverde runden, die der noch der und sich noch die geninden und sichen der eine der und sich er erstellt auch der fiche der eine der und si

bie volle Wahrheit über den Ausgang des militärischen "Spaziergangs nach Beetlin" erst überbracht worden ist durch — die deutschen Tuppen. Ganz analog spielen sich jedt die Tuppen in Spanien ab und es kann leicht geschechen, des har Nicht geschechen der Spanische Bolf erst dann die volle Wahrheit über die Ereignisse als dem kriegsschauplat ersahren wird, wenn die amerikanischen Schiffe vor den spanischen Hofen erwichten und die thatsächiche Kriegslage deutlich ad oculos demonstrieren werden.

Friederike Brions Grab guMeifenheim a. Hh. Giner mabren Begebenheit nachergablt von &. v. D.

Miet berfelben Glode Minnb. Und es hoben sigen bir Hönbe Bor bem Blätichen mir gesagt — Dämmernd ging bire eint gum Ende, Bos im Frühlicht is geiagt! Hober Glong mit biefe Tenner Etriffen um des lifter Grad, Und es fiel im Lengeldsauer D'ranf ein Schatten filbt beroft.

Mit diesen Berien auf ben Lippen legte ber mir be-freundete, allbekannte Schriftielter Wilfielm Jensen an einem Frühlfungsmorgen einen Ephenzweig in meine Hand. "Wollen Sie wissen, wo ich dieses Btatt für Sie gepfläch?"

gepfladt?"
"Sicher an ben Mauern einer interessanten Ruine, an haldbrecherischer Stelle, Sie großer Poet und Naturschmarter"
"Falfch gerathen, Berehrteste, bon Friederite Brions Grab in Metsenheim beinge ich biefen Gruß!"
Wessen Gera schlägt nicht in warmer Sympathie bei bem

Im August aber bes Jahres 1866 enthallte man feillich bas von Sonegger verfertigte, schone und würdige Denkmat für Friederike Brion, mit der von Ludwig Edarbt ver-fußten, wundervollen Inschrift:

Gin Strahl ber Dichterfonne fiel auf fle

ber Radrichten one Sontiago auf die Levöllterung in Andrib und ben Bortigen den Schanien mochen werden, dann oher vorentuell mit dem Bortiglag auf Eröffnung der Kaffeninklands-Berhandlungen berdorgutreten bendichtigte. Dann doft, da dom den Machte den Zeitpunft zu einer Zutervention für gefonnen erachtet werden. des Berner ereis Breise melbet aus Me adrich, daß bort unbedgereibtigde Kafregung derriche. Die Saughflodt Spaniens liche am Boradend der Preclamitung des Belagerungspatinandes mie ernifer Greisnigt in den inneren Berschlettung fin unmahalid.

bed Früftel, d. Juli. Don Carlos ertifiete gegenüber Berrietern der Bereife Erzohen die enhalt fei der ielegrophische berrietern der Bereife Terohen die enhaltige spanieke Riederingen immals worstelbeit geweins sie, bengebet der Berrietern der der Schaffe geweins in de Europen in Seuer führen State, bange den gemein and Europen in Statenbenten deine Leicher zur Vernie lalle. D. R.)

h.d. Sondon, 6. Juli. Aus Arbeit de mird gemeidet, in

freicher an, so sonne Senten int, 100 spriche er fich boch orgem bem Freicher ans, so sonne son Sermepa ins Gruper überen sonne, sonne Senten iberen sonne, sonne sonne

Dienke angedoten.
hd. Condon, 7. Juli. Das spanische RevolutionsKomité, weiches hier feinen Sip hat, erläht einen beligen Aufruf
an die Spanier und ferdert dieselen auf, nicht danger das Joed der regierenden Jartei gut tegen, die Woffen auf, nicht danger das Joed der regierenden Jartei gut tegen, die Woffen au ergreifen, die flerfalle und die ausbeuterijche Wonarchie zu fürzen und eine brüderliche Einigung auf dem Kniegl der Freihert, Gleichhet und Arbeit zu ichaffen und Spanien endlich eine soziale Berfossang zu geden.

Ausland.

** Gesterreich-Angarn. Der "Aeien Freien Beesse aufolge foll die Begierung dem Einserfallungern. Der "Aeinen Freien Beesse des die Unierläugung sammtlicher willenschaftlicher Ausstralten des die Unierläugung sammtlicher willenschaftlicher Ausstralten des die Unierläugung sammtlicher derfüsse Arzeiten Seine wieden Anders dem die Verschaftlichen Tentan um noch eine Erfrankung seiner Gemahlln. Die "Noch Anteriponden" meldet. Die Kaisertin leidet schon sein Angare den Angare den der die Verschaftlichen seinen Verschaftlichen seinen Verschaftlichen Verschaftlichen von die allen erfen Abstrete für unschlen Auftre einschaftlichen Verschaftlichen von die allen erfen Einschaftlichen Die der der die Verschaftlichen Verschaftlichen von die allen erfen Verschaftlichen Verschaftlichen Verschaftlichen von die allen erfen Verschaftlichen Verschaftlichen von die allen erfen Verschaftlichen Verscha

fündet werben.

Gresser auf den der betannte, fransofilde Zudukriereiter und Kannammenich, ik gekern früh. 3 Uhr,
in Bouremount gest orden, Sein Berbechen beständ, dass er mit dem Baron Meinach zusammen die Wossenbeltung werte erngosischen Borlammatiere und die Geldverrteitung unter die feite Bresse belorgte. Im Auslieferungsprozie war den den einer die feite Bresse den den angeltrage und die Auslieferung auf hichen Gerichten gegen ihn angeltrage und die Auslieferung an-Artantricht and prusydiell eugspirochen worden. Dem Bollang aber wordte Cornelius ders durch Franssteitsche fiets aus-zuweichen. Rochem die Beristgung der Banamsdebru im Frans-reich selde immer mehr pur Sosse geworden war, vertoren auf-der der die ferniche, die Auslieferung von derz zu reaksiren, sede Grust-haltigkeit.

Aus Stadt und gand.

Grinden in Gelden, 7. Int.
Grinder des Eecksunks, ** Agen. 1783. S. W. Jacquard, frinder des Eecksunks, ** Agen. 1783. S. M. Jacquard, frinder des Eecksunks, ** Agen. 1783. S. Michiner, Eichte, frinder des Allie aviden Ravoleen mustlerender 1. den Nurfam. 1810. Nabolie Sieder, Zichter, ** Etrahburg, 1810. House, eigel. Andere, 1804. S. E. Company, frieder des der des Entlieten. 1805. Medde Zichter, de Bederfer, de Bereiten, flower, fl

T Yampliede, Gogl.

- Bao fandrathoamt in der Abolpblirasse hatte am Montog den Beinds des Hern Regierungsprässenten De. Wenn get erhalten. Der Hern Berdibent lieh sich die Beamton vorstellen, besichtigte die Bierenntundsfeiten nach durche dudei von dem Königl. Landrath herrn Geafen v. Schlieffen geleitet.

-o- Strehliches. Die herren Biarter Bidel gu Biert Rornborfer gu Glabenbach und, Grünfichlag gu eberebach und Schmibtborn gu Welfel find gu Ronigt. De ernannt inorben.

Ans Annft und Teben.

Ans finnst und feben.

* Sin alter Achtundviersiger. Derft Heurb Flad, ein bervortogender Jagevieur, fir am 20. Juni in Villsdurg auf einem Spoziergang am Schagslug gefieden, Geberet im Juli 1828 in der Verlegende der Schreit ein Bestehen den bet in der ihre der Schreitung an ber Kleichten am Abein beschaftlig eine Elefertigung an der Kleichten am Abein beschaftlig eine Elefertigung an der Kleichten am Abein der Gehöfflichten der Schreitung an der Kleichten am Abein der Gehöfflichten der Schreitung an der Kleichten am Abein der Gehöfflichten der Schreitung an der Kleichten der Schreitung der Kleichten der Schreitung der Kleichten der Schreitung der Kleichten der der Gehöfflichten der Schreitung der Kleichten der Gehöfflichten der Schreitung der Fleichten der Abein der Kleichten der Abein der Abe

with 40,000 Mt. toften.

Die fürzilig berfordene Fran des Berfaniftery Blees in Raden fägte den früder don ihren Caisen der Stadt Aachen gefülltelen Kapital von 200,000 Mt. weiter 100,000 Mt. bingu. And dem Willen der Stifter 16d. die Gefammelimme für fün für lerit he und mutitalische Just der berweibet werden. Die bekannte intlemiche Schaufpielerin Nora Kopolo, Wight des Onio-Coffendes, hat fich, wie gemische wird, in Malland erschoffen.

Warum die Frangosen nicht heirathen.

(Bon unferem Barifer Rorrefpondenten.)

er nächtjädrige mittelcheinische Berdandstag findet in Montadaurt. Delfen Vorläuß-Terein gleichgetig ein Colsäusges Bestehen et. Aken ben geschaftlichen Angelegendrien kan und die felligktig zu übren Kecke. Auskläge nach kobleng aur Bestehen et. Aken keine Kale Bilden Den konden und die felligktig zu übren Kecke. Auskläge nach kobleng aur Bestehtigung a impolanten Kale Bildenden Denstands und an jör in endperlegene, souders für Kossan geschäusigen der Bestehnspaktraft und Der Ausabere Bestehnspaktraft und Der Ausabere Bestehnspaktraft und Der Ausabere Bestehnspaktraft und der von dem "Braudbader Ramernattet", neckes der den machen. Er wurde dodei unterführt von ihren der Kossan der Ko

de "Set Suberine" in Erisen (Andelt) mis Verlangen gern unnigelitich und politicel.

— Eine interessante Menigheit sür Andsahver. Aus
d on don wird zeichrieden: In Gegenwart des Herzogd bon
sonnaught mis eines Gelofgas, sowie einer großen Geleisschoolt
docher und höchste Offiziere und ihrer Damen wurde gestern auf
ein au dem Offizierstäufe in Alberthog gedörigen Sportholog vie
ein ist offizielliche Krobe mit nur erlundenen, underleideren Poeumatischen werden
die neuen Emmirtessen in den Annen Kon-Punchardies' werden
den den der Summirtessen der Annen der Mohrende in der Gestelle des Geberne diese, ein Dereiden
die Allegen, die den bedauernsvertken Fadere nicht gleich ins Unnächt überzei, sobald wir einem Wege ein Scheften Glose, ein Deraber ein vormitigure Ragel seine Außehälte unsgelößegen das, ein Deraber ein vormitigure Ragel seine Außehälte unsgelößegen das, ein Derdock ein vormitigure Ragel seine Außehälte unsgelößegen das, ein Deraber ein vormitigurer Ragel seine Außehälte unsgelößegen des eines
Mercenn Lagen Summir aufahmmengeligt ist, wählerend
der Lepeilung bes änderen des einem gewöhnlichen
Breummits unterscheidet, bestände sich eine Untersche Gesten
Breumatis unterscheidet, bestände sich eine Untersche Geschungs
der Einschliche Schlieben unter über einer eine Gesten wieden
Breumatis unterscheide, bestände sich eine ordinaren Breifen sotzet.

Des und bereiches Schlieben unter über an diests anabaten
binnen. Im ungelägen der vor einem geschaltlich abmitantenden schafte und burch ein die geschen aus der

Breumatischen Schlieben unter über. Ein Schlieben der intersche der

Blacken und der eine Bereit und der eine

Breiten bestelle der eine der eine Geschlichen der eine

Breiten bestelle der eine Bereite und eine gewöhnlichen

Breiten beite der der eine eine Geschlieben unter in

Breiten bestelle der eine Bereite der

de mandsgeletz weiner demugi verdem. Es bleibt natürlich absimorten, od fich deles Eriffnbung in der Magis bester demüglichen wird, als manche frühret.

— Sie werden nicht alle! Am Dienligg Abend auch in flebe.

— Sie werden nicht alle! Am Dienligg Abend auch in flebe, in der Richte der Erlahmicht, ein rothes Licht him gelee. In der Richte der Ernahmicht, ein rothes Licht him wird der Geben der Ernahmicht, ein rothes Licht him wird der Geben der Geben

in the state of

は田田田

Die gange Gefdichte ift bon bem Raffenbote

- Mormo, 6. Juli. Die Stadtverordneten-Berjammlung verlied bem Oberbürgermeiler Rachter aufählich besten Ernennung jum Finangminister bas Ehrenburgerrecht.

Der Untergang eines frangofifden Haffagier-Dampfers.

Halifar, & Juli. (Eigener Drabtbericht bes "Biesbadener Tagblate") Das Schiff "Kromartyftire" fließ
am 4. Juli dei dichtem Rebet 60 Mellen füdlich Zable
Zstand mit dem franglischen Annbere "An Bourgogne"
mit 800 Paffagieren zufammen. "La Bourgogne" fant
fofort, nur 170 Paffagiere und 30 Mann der Beie "ung
flud gerettet. Johf fammeliche Offiziere der "Lau Bourgogne"
find ertrauten. "Kromartyftire" wurde von dem Tampfer
"Gerelan" dier eingeschlicht.
wh. Halffar, & Juli. Kad ben Gintragungen des Anpitäns

"Reina Megente" 480 Berfonen ums Leben, Alle biele Biffern waren meit übertroffen worden, wenn fich bie erfte Schredenbinachtigt vom "Da Bourpogue", daß fie über 300 Menichen an Bord gehabt habe, beftütigt hatte.

Leute Andrichten.

Stadt Ellen.
Partie, 6. Juli. Jufolge ber permutheten Stellungnahme des Juliuministers zu bem ihm eingreichten Gesinde um Annullirung des Bere Derehles gestüllten Urfühlte richtete Andhams Dereplas ein zweiten Schreiten am den Justigminister, worin zien anständigt, ste voreit beminischt einer Acchtenigungsthafte einerrichen, welche ibre Gestadt mittelligien solle.

At Etimmen die Acfolntion an, betreffend die Amelitiumg von Honald.

Berkin, 7. Juli. Dem Betliere Zagellatt" wird aus Bud auseit keiner Etgelliere Agellatt wird aus Bud auseit keinernhömtert. Die Alle Mal erstatte Kngeige, daß der bei ihr mohnhofte Betonerbeiter Muchtifte den die gereichte Angles, daß der bei ihr mohnhofte Betonerbeiter Muchtifte werden der der Aufler ein Ihr am nis Att en ist gu mierenhömen. Dosielbe not für Zagender gestatt. Machift werde verdalkeit er gestand Alles ein und gab fogen die Ergen alle Komplicen wird die Artentia anggestänt verden in Begen alle Komplicen wird die Allega auf Josepheren derhoden werden.

Keipptig, 7. Juli. Bor dem Reichsgar alle Komplicen wird die Angles auf Honald die Angles gegen den Allehauer Friedrich Steinlen aus Lugern und gegen Alforeh Duffgad aus Ang der verhalbernutbeilt; ferver wurde auf Steilung wiere Belieden und Ergen werden.

Kanner und gegen Alforeh Duffgad mis Ange verhandler Gebertung, fergeierer zu Zahren Jaufbad wird der Stein Christialen aus der Vereinft gegen der Kanner Gegen der Komplich und Kanner der Verein der Gegen der Komplich und Kanner von der Verein der Verein der Vereinft der Kanner der Vereinft der Vere

Eriefhaften.
(Andragen Manen met dann deriddigt merben, wenn deniedben die teigde Bunnermen Saufing deringe)

A. Eine Heinenfact und Ausöppicher Meidode unterhält untere Abillens dere Dr. Ludichaus am Bertreterig hier.

3. Päämerborg. Es ilt möglich das Abilmeienten bezwe.
Naturriats-Aramen ant einem Gynnagium, ohne doktelte befincht an doben als fogmannter Experent ablegen zu foamen. Die Reidbung bierzu ist an dos Heodingial-Schulfellegium zu richten.

3. Die Forderung eines Erztes verfahrt in 4 Jahren.

30. Die Forderung eines Erztes verfahrt in 4 Jahren.

30. Die Horderung eines Erztes verfahrt in 6 Jahren.

31. D., hier. In Bormannschaftsiochen millen Sie sich an den Wastenache, deschaftschaft, dessen die Schulfellegium gegührt werden, voraben.

Volkswirthschaftliches.

6 Mt. 60 Mt. Augelebren worren 10 Wagen mit Frucht und
22 Wagen mit den und Strob
Fruchtmarkt zu Eindeutren von 6. Juli. Die Breife siellten
sich Isober Weisen, aller, pro Malter — Ar. — Ar. — Br., pro 100 Kilo
Mt. — Bl., Mere, pro Malter is Mt. 20 Mt., pro 100 Kilo
Mt. — Bl., Amer, pro Malter is Mt. 20 Mt., pro 100 Kilo
Mt. — Bl., Amer, pro Malter — Wt. — Br., pro 100 Kilo
Mt. — Bl., Amer, dies, pro Walter is Mt. — Bl.,
pro 100 Kilo — Bl. — Br., pro 100 Kilo
Mt. — Bl., Amer, alter, pro Walter is Mt. 14 St.,
pro 100 Kilo 17 Mt. D Bl., dier, clier, pro Malter is Mt. 14 St.,
Suff. pro 100 Mio — Mt. — Bl., Quer, unner, pro Walter
Suff. pt., pro 100 Kilo 17 Mt. D Kilo 17 Mt. 14 Bl., Cette, alter, pro
Walter — Bl., pro 100 Kilo — Mt. — Bl., Kette, alter, pro
Boller — Bl., pro 100 Kilo — Mt. — Bl., Kette, alter, pro
Boller — Bl., Dier — Mt. — Bl., Gier pro Etde — Bl.

Geeldmarkt. Go ure abericht der Frankfunter So eife
uom 7. Juli. Mittogs 19% libr. — Grebit Mcila 1042.

Beschammabli 1992. Seaards. Aciden 1994. — Sombarden
69%, Gottherbohn Aftien 1988. Gentralbehr 14010, KordoBohn 60. — Ilmoudehn 74.00, Eurarditet-Mcilan 1992. Oetfleis
Hirdmare Pergwert-Aftien — Bodamer 220. — Darpener
— Berliner Dambels Geleichten — Domming Meridaner
— Berliner Dambels Geleichten — Darmidder Bont 199.10.
Zendens; füll. 4-procentige Sporter 63. —
Etenassachn-Aciden 300.20, Combarden 77.00, Mart-Roten 508. Sc.

Bledaftionelle Einsendungen find, jur Bermeidung von Berzögerungen, niemals an die Abresse eines Redafteurs, sondern Kets an die "Medaftion des Bilesbadenex Tagblati" zu richten. Manusfripte find nur auf einer Seite zu despreiden. Här die Richsendung unverlangtex Beiträge übernimmt die Redaftion feinerlei Gewähr.

Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Nach Beschluss des Vorstandes wird im Interesse eines pünktlichen Schulbesuches vom 10. Juni cr. ab das Eingangsther der Gewerbeschule Sonntags Vormittags mit dem Glockenschlage 9 Uhr geschlossen und erst nach Schluss des Unter-richtes um 12 Uhr wieder geöffnet. Es ergeht daher an die Schüler die Mahnung, sich rechtzeitig einzufinden, da sie andernfalls von der Theilnahme am Unterrichte ausgeschlossen sind. F 355

Der Vorstand des Lokal-Gewerbevereins.

Turn-Gesellschaft.



9 uhr, im Bereinslotale, Wellrigftr, 41:

Monats - Dersammlung.

2 Conflige Bereinstang:
2. Conflige Bereinstangelegenheiten.
Der Borfland.

Geselliger Verein esbadensia.

Sonntag, den 10. Juli c., Spenerskopf:

Sommerteit Sumor.

unter Betheiligung mehrerer hiefiger Bereine, sowie solder von Sauan, Kaftel, Maing, Biebrich.
Für Unterhaltung, als Mufits n. Gefangsvorträge, wie jeglicher Art Epiele, Aufführen einer humor. Ederzyolonasie, wie Gratis-Berloofung eines Schäfchen ze. ift genügend Sorge getragen und labet zu recht regem Besuch ergebenft ein.
Der Rorffand.

NB. Abmaric vom Bereinslotal präcis 2 Uhr. Abends im Hadelgug Rudmaric ebenbabin.

Blinden-Anstalt.

Der langidfrige, berdiente Bechner der Anftalt, herr Kentner Koch-Fillus, hat wegen vorgerindten Alters fein Amt niedergelegt. An feine Sielle ist herr Rentner Philipp Abegg nach Bahl des Borstandes getreten. Bir ertuden, wegen forderungen oder wegen Jahlungen sich an herrn Ph. Abegg, Grünweg 2, zu wenden und bitten badet zugleich, das feinher so vielfältig der Anstalt betähtigte Roblimossen ihr auch Gerner gehalten zu maller tigte Wohlwollen ihr auch ferner erhalten zu wollen. Der Borftand ber Blinden-Auftalt. F 204

Tapeten-Handlung

Grosse Auswahl. - Beste Bedienung.

J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstrasse 8 and 10.

Feinste Erfrischungs-Bonbons in großer Auswahl billigh bei A. Moltath, Michelsberg 14.

Aur Cinmachzeit:
Arhfall-Kaffinade, La. nicht gekläut.
üffigen Einmachzuder, log. Frucktsuder, 30 p.
Pergamenthapier, CalicultaurerKötung, La Weingeift, Franzörannivein ze. ampfehlt
Oscar Siebert, Tannusftraße 50.

40 Bi. Feinstes Salatol 40 Bi.

eife. Prima Kernseife. weiss oder hellgalb, 10 Pfd. 210 Pf., 25 Pfd. 500 Pf. Volles Gewicht. Soda 10 Pfd. 35 Pf. Boras 1Pfd. 40 Pf. Schmierseife, seiss. 5 Pfd. 100 Pf., 10 Pfd. 180 Pf. Schmierseife, galb, 5 Pfd. 90 Pf., 10 Pfd. 185 Pf. Sciffenpulver 1 Pfd. 18 Pf. Tip6 Stiftstrasse 18. Aug. Kuns. Stiftstrasse 18.

Eisidrante, Rollichuswände billigh. Franz Flössner, Wellrigftrage 6.

Zur Einmachzeit

ganz. u. gem. Zucker | zum billigsten gest. Krystallzucker | Tagespreis, flüssigen Zucker, besonders geeignet zum Einmachen, pr. 1 Kilo 60 Pf., 80 % Frankfurter Essig-Essenz 80 % pr. ½ Liter 80 Pf., bedeutend billiger als in Flaschen.

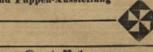
Chr. Keiper, Weberg. 34. Telephon 448. 8485

Von den meisten Fremden besucht!

aufhaus Caspar Führer, in allen Räumen Kirchgasse 48. Telephon den Hausen Grösstes Geschäft Wiesbadens für Reisegeschenke und Andenken.

Reizende Neuhelten in Artikeln zu 50 Pf., I Mk. bis 3 Mk. treffen tiiglich ein. Moderne Galanterie-, Bijouterie-, Leder-, Luxus- u. Gebrauchs-Gegenstände, Seise-Körbe, Reise-Arlikel, Handkoffer, Touristentaschen, Rucksäcke etc. Specialität in Klappstühlen, Kinderwagen, Sportwagen, Kinder-Stühlen etc.

Versand nach allen Plätzen der Welt. Permanente grossartigste Spielwaaren- und Puppen-Ausstellung am Platz.



Reiner Kornbranntwein

nthal bei Dauborn pr. Floide ohne Gios 90 Pf. F. A. Dienstback. Abeinftraße 87. 8487



Obgleich nicht jede Woche Massensonn und Massenberkauf, so ift es mir doch undzlich, nur feinste lebendfrifche Waare gu äußerft billigne Aogebriellen gu liefern und empfehle ich beute gang besonders preiswurdig:

Ia Rheinfalm, Elbfaim, rothfeide, Calm per Pfd. 1.80 Mt., Ileinen Calm im ganjen Fifch 1.50 Mt., Dikender Cteinbutt, , Gegungen, Edmades, Edmades,

Einandes,
Echallen,
Echallen,
Echtlisch per Pfd. von 25 Bf. an,
Cabtlau per Pfd. von 40 Pf. an,
Seibent,
Secht,
Se

J. Wolter Wwe.,

Oftender Fifchhandlung, Effenbogengaffe 7. Telephon 453.

Total=Ausverfauf.

Birma Fr. Fuels wechen, um ichnelliens gu raumen, lebr billig ausperfauft

47. Friedrichftrage 47.

Rilo-Büchje Herfules-Lad 1.50 Mit.

Begen überfülltem Lager und günftigen Gintanfen gu jedem annehmbaren Gebote nur folide gut erhaltene gebrauchte u. neue Möbel:

Bollft. Beiten zu allen Breifen Aleiders u. Lüchenschrünke, Kamel-talidens und and. Sobbas, Garnituren, Eichens, Mahagonis und Rugh. Rücher in der Bereifen bei der Band, Wachschausden mit Marmors u. Dalphalten, 1 Augh. Differ, Bertrauss, Sobbas, Ranchs, Klüchen und Rippiische, Deb. Taumen-Aleiderlaftunke mit Beigengs-fürschung, Spiegelschrünk, Kommoben, eingelte Seifel, 1 Kaifenschrunk, Spiegel, Bilder, Dünges und Stehlampen, Lütter und nach nieße Andere.

Bemerte, daß meine Gintaufe unter der größten Borficht gefchehen und übernehme jede Barantie. 8744 Eigene Capezirerwerkftätte. Transport frei.

Jacob Fuhr. Goldgaffe 12.



Glas! Porzellan! Ausstattungsgeschäft.

Billigste Einkaufsquelle. Grossartige Auswahl.

M. Stillger gegr. 1858, 144 16. Hifmergasse 16.

Günstige Gelegenheit!

Antiquitäten= n. Annstgegenstände

als: feltene Sirichgeweihe, Porcelaines, Glasmalereien, Elfenbeinarbeiten, alte Gemalbe n. Bungen werben noch biefe Boche täglich von 10-1 lifr aus freier hand ju jebem annehmbaren Breis in meinem Muctionstotal Grabenftrage 2 vertauft.

> A. Seebold, Anctionator u. Tagator.

Rene Kartoffeln, neue,

Otto Unkelbach. Sartoffel Sandlung.

Weder = Uhren,

befte Fabrifate, por Fr. Kappler, 30. Michelsberg 30.

Betroleum-Rocher,

Franz Flössner, Wellrigftr. 6.

40 Bf. Bfb. Glangladolfarben

Möbel-Berfauf.

Bertaufe von heute ab affe auf Lager habende Bulfter-und Raftenmöbel zu bedeutend herabgeseiten Breisen. Mache besonders aufmertsam auf eine große Answohl Bliffch-Garnituren und Taschen-Divans (gut gevolitert), sowie Berticows, Spiegelichränte,

W. Egenolf,

Webergaffe 3, Gartenhans. Mufifwerte, Automaten repetirt unter Grantie gum a billigsten Breis Georg Spies. Uhrmacker, Grabenftrage 9.

Internationale Gummi-Manufacture.

antl. Specialitäten für den Frauenschutz. Aerztl em-r Schutz für Damen (kein Gummi). Diz. 2 Mk., biligste uelle für Wiederverkäufer, empf. die Parf.-Hdig v. W. Smithach. Spiegelgasse S.

Silhucrangen & entient (duceze n. gefahreite, Revitalie & Maleitig Muertemungen? 7693 (Sufen ift. Merotrafie & Maleitige Auertemungen? 7693 (Sufen ift. Miftage und Deuvlish finden noch einige en und Doublish finden noch einige

3000 Pitthouse Mid. 1. dans Mid

Gin Benne mit Jungen gu ber

Leichtes vertrant. Ginfvanner= Laufpferd wird zu taufen gesucht. Geft. Off.

Kleider Damen - werden gut u. billig ango8278 fertigt. A. Dommershausen.

Nicolanstrasse 30, Part, Gründlichen Unterricht im Griechifden bei Brimanet Unterricht im Magnehmen,

Aufertigen fammilider Damei den

Carlangiest Scholler eitermat Schileframen Aufnahme skaltd. Pervastlisterricht nich erthellt. Goldine zum Schlöntertams ausgedintten und eigerichtet. Schriffunker nach Nach bed gel. Neels. achten, apreife Lebertin. Bahnboffte 6, im Actions ichen haufe füng. d. Zwe, im Hof 2 St.

Gine alte und geachtete Firma,

welche an jedem Plat tuchtigen Mitarbeiter fucht, erfucht Rentner, Benfionirte od. fonft. ehrbare Perfon, welche 3-4000 Mart gu verdienen municht, fofort an fie gu ichreiben. Adresse: C. B. 225 poste rest. Bordeaux. Ginige Stunden freie Beit pro Tag genügen. Bolltommene Chrbars feit erforderlich. (K. A etc. 1979) F 109

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 310. Abend-Ausgabe.

Donnerftag, den 7. Juli.

46. Jahrgang. 1898.

Richts ift ichen, als uni're Empfindung des Schönen,

Action State State

(5. Fortjegung.)

Sklaverei der Schönheit.

Rovelle von RR. 3mmifd.

Roofle von B. Jumisch.
Frau von Senten mar selbst eine leidenschaftliche Meisterin und nie sah sie häbscher aus, als in dem knapp ansliegenden Aleide auf dem Kücken ihres edlen Thieres, das sie mit einem Drud der schmalen Jand zu leuten und in seinem Nedermuthe zu dändigen verstand. Nach einem solehen Mitte war es auch, daß Oberst von Giese, hingerissen von ihrer Schönbeit, ihrer Araft und ihrem Muthe, seine Zuschähnlung fallen lieh und in heiß überströmenden Worten um sie ward.

S war im Bart, durch den sie langsam gingen. Kathe war mit Kelmborst, dem Abdulanten, und Fräulein heinig,

Go war im Part, durch ben fle langsam gingen. Aathe war mit Helmhorth, dem Adhibatnen, und Branlein heitig, der Gestellschafterin, auf der Beranda gurddgebiteben. Ste behaubtete, vor hunger nicht mehr weiter zu können, und fürzet sich mit Feuereifer auf die appetitlich loefenden Früche, die in goldgertandeter Schale auf dem Tische standen. Sie was noch Kind genug, um ihren Appetit auch in Gegenwart eines sichhen, jungen Diffgiers ungenitt zu befriedigen, tros der feurigen Blide herrn helmhorits und dem unnachahmlichen Edic, mit dem er sein blondes Battden gwirbelte . . .

0.

eit

Sie eine Kube gand griff es ihr ans Jerz und glättete die einigen Wellen ihres Bluce.

Sie eine Kuble gand griff es ihr ans Jerz und glättete die einigen Wellen ihres Bluce.

Staven der Schönheit! War sie es und war es auch der Mann an ihrer Schlee Ind wenn es der Fall, was sollte der Mann an ihrer Schlee Ind wenn es der Fall, was stollte der Mann mei werden.

An ben Gluthhauch ihres Glüdverlangens siel wie ein Machtrost die Resteron.

Mit Bligestandele zog ihr Leben an ihr vorbet, ihr versamgenes und ihr zufünlitiges, und wie ein heller Stern ikrabite deraus die Gegenwart.

Sie war nie gang glüsslich gewesen, und sie hatte ein Rech, der heite Rebesstatt, die noch unverbraucht in ihr Matt, Westriedpung zu verschaffen. Aber seltsam, noch nie war sie sich so klar betwußt gewesen, daß sie über das Alter, das der Leidenschaft der Frau eine Gecuze zieht, hinaus

war, als eben jeht. Es beißt zwar: "Eine Frau ist nur so alt, als sie aussieht," und barnach war sie jung und schöl, derechtigt zu höchziem Zebensgenuß. Aber wie lange würde es bauern, höchziens noch zehn Jahre — und sie war eine alte Frau. Der Manu an ihrer Seite war kaum zwei Jahre diter als sie, er stand dann noch in der Bollkraft schöner Manulichkeit, während sie — ihr schauberte.

Die ertie halbe Stunde ihred neuen Glides wurde gründbich getrübt durch Ernodzungen, die sie bernünftiger Weise batte früher anzlellen mössen, die sie bernünftiger Weise halte früher anzlellen mössen, die sie bernünftiger Weise halten, und nicht Ischen.

Trop des lüßen Rausches, in den ihr Jawort und der Reiz des Augendbicks sin versetz, erkannte er doch schied die Beränderung, die mit ihr vorging, und mit der ungestimmen Dringlicheit berechtigter Liede forschie er nach der Ursacke.

Urfacke.
Scham und Bein verschlossen erst ihre Lippen, aber dann ausli es sider voie ein Waldbach nach Gewitterregen, und Klies, wos im Herz bedrückte, machte sich Lust in angstvoll klüsternden, verzagenden Worten.
Er hatte sie auf eine der vielsach angedrachten Ruhe-döme niedergezogen und hörte ihr stummt und nachdenklich zu. Auf manchmal sig ein Lächeln über das hindsch, offene Gesicht, und seine Hand suh; zärtlich beruhigend über ihre schamboll gesenste Elitu.
Es sollte kar sein wischen ihnen, und so erzählte sie sim auch das, was die setzt noch nie über ihre Lippen gesommen, die Geschichte ihres kurzen Ingendtraums, die Schatten, die er sogar auf ihre Che geworfen, und die unruhigen Bessemmungen, die das Wiederschen aufänglich in ihr erregt.

ruhigen Bessemunigen, die dus beneinen Mann, in der ergen Erunde eines heiß erschnten Glindes berartige immersini etwas abtübende Schädninisse zu hören, aber er liebte sie nicht nur aufrichtig, sondern er war auch klug und verständig und erkannte baher die Größe ihres hingebenden Bertrauens, das sie bewag, sich ihm so völlig zu erküließen. Und dann fühlte er auch deutlich, das er tros Allem jeht und fir alle Zukunst der Alleinherrscher in ihrem Derzen var und ihm gegenüber die Bergangenheit seine Macht mehr batte.

war ind dyn gegeinere er Semuth und Bescheibenheit rührte Ihre, ihm gang neue Demuth und Bescheibenheit rührte und enigäste ihn, und trohdem er schon öfters an der Liebe schöner Francen genascht, machte er doch gime ersten Male bie Wahrechmung, daß die demüthige Unterordnung, die mit der wahren Liebe ungertrennlich ist, eine Fran taufend Mal liebreigender macht, als es die raffinisteste Kocksterie

vermöchte. Get prach ihr garilich und liebevoll zu, er füßte die trüben Ahnungen von ihren schwellenden, lodenden Lippen, er bewies ihr überzeugungsvoll, daß das Glint dicht einen sach das eine Beite gette Eftigmaleiten und es nicht durch ihdeliche Grillen zu verscheuchen; und fie war ein Weite, ein ganzes, echtes Weit, und ließ sich nur zu gern tröften und überzeugen, und als sie nach einer schnell verschlichen Stude der Brild zuschrieben. Dand einer schnell verflossen Stude der Bilda zuschritten, da sierahiten ihre Augen wieder in dem vollen Gianze eines tief empfundenen Gindes. —

Gindes.
Frau bon Senten mit Oberst von Giese verlobt .
Diele Rachricht rief auf zwei Mellen im Umtreise eine Einrmstuth mehr ober weniger freundlich — fritischer Besmerfungen hervor.

Natürlich, es hatte sich ja voraussehen lassen. Er hatte ja jein Bierd beinahe lahm geritten, um nach ben Dlensteitunden so schnell als möglich die Billa zu erreichen. Ein Teuslestert, den das Glind geradezu versolgte!

Die Herren beneibeten ihn unisono, die Damen rümpften die Nädden und machten eine verächtlich spättliche Miene.
Dh Frau von Senten sich wohl einbildete, daß sie um ihrer selbst wäre se des kant die Rumpften gebildet genug wäre sie dazu. Natürlich, wer in einem goldenen Nahmen sint, der kann immer darauf rechnen, bes vorzugt zu werden.

geobenen Kahmen sigt, ber kann immer barauf rechnen, bes vorzugt zu werben.

So und chulich kanteten die liebevollen Worte, die über den Greignis ausgekauscht wurden. Alle aber beeilten sich, dem glücklichen Baare die derzlichsten Gläckwünsche abzuskatten. Die Belucke der entzinkten und begeisterten Freunde nahmen kein Ende, wah dammentlich die Herren und Damen des Regiments überboten sich an Aufmerksamkeiten sur ihre zuklinftige Kommandeusse.

In Erwiderung der zahllosen Liebenswürdigkeiten gab Frau von Senten ein großes Fest, zu dem Alles geladen war, was Aufwuch auf Stellung und Rücklich hatte. Es war ein sehr kühre Julie-Anfang, und fo fonnte zum Schluß des Festes ein Ball auf das Programm kommen, eine Aussisch die Kräcke in Anfall auf des Programm kommen, eine Aussisch der in Andersoft der hehre kanfage und künflich wurde ihr die Krüllung ihres schnichten Ausser Umpflies, zum ersten Wal a. ermachten Dame" Gesellschet und Ball mitzumachen, zugesagt.

gesagt.
Rüthe schwamm in einem Meer seliger Erwartung.
Schon zwei Tage zuvor war ihre Tanzstarte, ein aller-liebstes Töfelden mit geschwigten Elfenbeinzierathen, ein Geschent bes Oberfien, wollständig befecht, und triumpfirend zeigte sie es Fris Delling, ber mismuthig ben Kopf über ihren lindischen Judel schitter.

ihren tindischen Indel schüttelte.
Die siegestrobe, kampfesmuthige Stimmung, die ihn an dem Morgen, wo er sie zuerft gefehen, überkommen, war länglt wieder versiogen und Zweifel, Muthlosigkeit und herbe Seelenkample erfahten ihn sehr oft.
Rachdentlich, mit einem uur halb unterdrückten Seufzer, betrachtete er sie. Ja, sie war ein sühes, wonniges Geschöhh, aber zum ersten Male empfand er, daß man sich seldhite Welendung der Schönheit gewöhnen kann und bah, wenn dieser Zeitpunst eingetreten, man nach tieseren, seelischen Reizen zu sorschen beginnt.
Er wuste noch nicht, das einem reisen Maune guste

dag, wenn diefer Ichguitet eingeteint.
Er wußte noch nicht, daß einem reisen Manne auch das schönfte Antlig gleichgültig zu werden vermag, wenn est nicht besehr wird von ienen unbefinitibaren Eigenichaften, die selcht wird von ienen unbeinitibaren Eigenichaften, die schöft ein höftliches Aesticht anziehend zu macken vermögen. Son einem fluizehnishtrigen Kinde find in solche Eigenichaften nicht zu verlaugen, wenn sie aber naturgemäß erst schaften nicht zu verlaugen. Venn sie aber naturgemäß erst batter mit der reicheren Lebensersahrung kommen, wo diestbedann wieder der Duft der underschieften Ingende Obernatiker der Schönbeit behannten: das Weise hat nur die eine Aufgade, sich zu ein und durch ihre Schönheit den Mann zu erquisten und zu erfrischen. Dies sie, neben der Mutterschöft, der alleinige Swock fürse Dasseinis. Geist und Intelligenz sind sieherstäßisiger Ballast, se inhalts- und wesensoser ihr es für den Anne.
Sehr hübsig in der Theorie, aber in der Prazis hat es

Sehr hubich in ber Theorie, aber in ber Pragis hat es feine Schattenfeiten. Auch Fris Delling empfand bies, obichon er fich nicht flar batüber war.

(Fortfehung folgt.)

Frankfurter Bank

(Reues Bantgebande, 69 Reue Maingerftrage)

Werthpapiere jur Verwahrung u. Verwaltung

Office Depots),

de Tchamente, Supocheften und derzi. Dofumente,
nio Vormundichafte. Blegischafte und gesperrte
krots, sowie seiche, woben die Aufmiegung deiter krots, sowie seiche, woden de Aufmiegung deiten
werfonen ausschit,
ier den im Keglement fespeichten Bedingungen; sie desorat
roach:

die Abrennung und Einziehung der Inds- und Dividendens
Soudons,
die Entgegennahme von hypothetenziufen,
des Entgegennahme von hypothetenziufen,
des Entgegensche von hypothetenziufen,
der Ertschlerung gegen Ausverluft der Auslosiungen,
den Bericherung gegen Ausverluft der Auslosiungen,
den Bezingen und Ausschlaften einschlungen, Converitrungen und Ausschlung von Bezingerechten nach vorber erhöltenen Auffrage und Winschlung der etforderlichen Geldderige;
meer den Nu mud Berefant von Wertspapieren, sowie

Jerner: den An- und Berfanf von Berthpapieren, fowie ofte mit der Anlage und Berwerthung von Capitalien verbundenen Manipulationen.

Das Reglement, fowie bie gur Deponitung erforderlichen mulare find bon ber Bant unentgeltlich gu beziehen.

Frantfurt a. M., Juni 1809. Direction ber Frantfurfer Bant.

Peter Becker, Bürstenmacher, 8. Mauritinsftraße 8,

in befannter guter Qualität prima Kopf., Rielberr, Jahne u. Ragelbürllen u. f. w., Befen, Pinfel, vol., Kömme, Jenferr u. Bagenleder, Toitele, und Bagenfamamne, Badebürften, Parqueis r und Bürften, Teppinfeldrungsfahren, Echences u. Putticher u. f. w. Große Answahl.

A. Bark, Hof-Photograph,

Atelier für Portraits, Gruppen, Vergrösserungen speciell Kinder-Aufnahmen.

Ausgabe 1898, von Stadt-Geometer J. Bornhofen.

Druck und Verlag von H. Isselbücher, Wiesbaden.

Vollständig neu bearbeitet und ausgestattet. Preis: 60 Pf.

Zu haben in allen Buchhandlungen.

Männer-Asvi.

Dobheimerftraße 58, tiefert fein gespattenes Riefern=Ungunde=

holy ju dem billigften Zagespreis ins Dons.

Bestedungen nehmen entgegen: Hiller, Dophelmerstr. 58, Frau Fausel, Wiec, Aleine Burgstraße 4, Kaufmann Aug. Runn, Stiffstraße 18. F

Frauen-Sterbekasse.

Hemden-Blousen,

mehrere Hundert Stück, auch solche für Trauer und Halbtrauer, zu sehr billigen Preisen.

Louis Rosenthal,

47. Kirchgasse 47.

Treppenleitern

Hel.Schlemmer Schwalbacher-ftrage 37, 1, früher Delenenftr. 2, 3,

biffigft.

afad., theor.
und practifch
geprüfte Damen-

beginnt am 15. Juit d. 3. wieder ihren einmaligen vier-vochentlichen Jusoneides Aurfus, an welchem und einige Damen beilnehmen themmen. Befannt vorzägliche Werthode. Erfolg garantirt. Unmeldungen täglich.

Amtliche Anzeigen R

Das vom 1. September 1898 bis 31. Auguft 1899 im biesigen Agitiggesängnisse auftenmende Lagerstrob soll Dienstag, den 26. Juli 1898, Vormittags 11 Uhr, im Gesängnis-Bareau, Albrechistraße 29 sier, an den Meistbietenben bersteigert werden. F 255

Biedbaben, ben 5. Juli 1898.

Röniglicher Erfter Staatsamvalt.

2. Biehung ber 1. Rfaffe 199, Ronigt. Breng. Lotterie.

Stöniglicher Erfer Ztaatsanvalt.

Stönig

490 388 567 715 64 63358 607 54 588 16 6711 71 64021 96 115 98 15 585 712 607 13 712 585 46 514 10 60 517 712 585 46 514 10 60 517 712 585 46 514 10 60 517 712 585 46 514 10 60 517 712 585 46 514 10 60 517 712 585 46 514 10 60 517 712 585 46 514 10 60 517 712 585 46 514 10 60 517 712 585 46 514 10 60 517 712 585 514 10 60 517 712 585 514 10 60 517 712 514 517 712 61 517 7

Am 10. Inni 1898, Bormittags zwischen 9 und 10 Uhr, wurde in der hiefigen Katholiichen Kirche am Louisewhalt zwischen den Banten die Leiche eines wertige Tage alten Mädhens geinben, in 2 neue weiße Windeln gehült, dann in ein brannes Padpapier mit ausgefragter Post-No. und in ein grause Padpapier, ausdeinend ein Schaltmusster, gewiedet und mit Bindhaben umschürt. Das Kind ift inselge außerer Gewalteinwirtung

umichnirt. Das Mino in mercen ersticht. I J. 381,98.
Reten I J. 381,98.
Biesbaben, ben 4. Juli 1898.
Königlicher Erfier Ztaatsanwalt.

Stadtbauamt, Albtheilung für Hochbau.
Der auf Freitag, dem 8. Juli 1898, Bormittags
11 Uhr, anberaumte Bedingungstemm, dert. die Ausfährung der Scharnkeindsaarbeiten für die Dampflöstanlage auf dem Schlacht nub Biehof zu Bischdache nirb biemmt auf Pittivoch, den 20. Juli 1898, Bormittags il Uhr, verlet.
Beichnungen und Berdingungsturteigen sowen wöhrend der Bormittagsdiensfinuben im Authhanse, Jimmer No. 42, eingeschen, aber anch von dort gegen Jahlung von 50 Uf. bezogen werden.
Micsbaden, den 5. Juli 1888.
Der Stadtbaumeister. Genzmer.

Midstamtliche Auzeigen

Diener gesucht,

Geincht

für nächsten Sonntog O Eusbüttselsture (von 100 El. Bier 1 Mr.) Böh. Bürcon R. d. Acklure, Wählgasse 7.

Jun Ausbentung eines Patentes werden 3-Boo Mr. gegen Sichreie in debe Jinige Offerten unter V. C. 68 an hen Tadel-Verlag erbeten.

Acklerstraße G, I. 1., mod.l. Namer Dillig zu vernt.

Geincht

bon einer einzelnen Bom übbliche Sohnung von 2–3 Zimmern nub Jadechör im sidd, Viertei, Differien mit Preisungnhe unter Chiffre P. C. 59 an den Taghl. Berlog erbeten.

Chehonar mitteren Jahre, meises dier hauernd Aufentfolt genommen, judt zu Svoziersäpigen u. hannt. Eierten geische Schepan von Familie. Gieft, Diferten unter G. T. S. 522 an den Taghl. Berlog.

Preisid ebeltentenaer dere oder Dame biltt Zemand and großer Berlognisch mit 10 Al. 2. Ridgabe nach lieber einfunkt. Diferten w. u. S. C. 62 an den Taghl. Berlog erbeten.

Badebefauntichaft. Beirath.

Gin hier weitenber geb Hert, Mite 30, einem, alleintiebend, bon gutem Meußern, verträgl, gediegtwer Charocter, im durchaus gesich, Eedenskratung, nicht unvermögend, juck eine posiciest, liedenwille Eedenskrahten, lieden lieden mit anagelchiosse, nitt einigen diebomblene Bermägen. Andere Wittbeilungen erbeirn unt. W. C. 5-2 an den Taght, Betten, Ettragiste Berchwingeneiteit, B. Horlatt, wie n. t. Sache w. erlogt, i. i. entweder i. Frish. 6. f. et. t. Sol. b. u. Anstach.

Berloren eine gold. Schluffel-Ufr

Die glückliche Geburt eines

prächtigen Buben

Erne von Katinsky, Elfriede von Katinsky,

Beregszasz, 6. Juli 1898.

Anmilien-Nachrichten

Aus Den Miesbadener Civiffanderegiftern.

Aus den Wiesbaderner Civisfandsergistern.
Geboren. 29. Inni: dem Fabrifardeiter Wilh Delier e. S. Wilh belin Egan Kart; dem Happischer Dans Dertwelp z. Z. Clara do. Anni: dem Teglödere Bant Dortmann e. Z. Mania 1. Juli: dem Teglödere Bant Dortmann e. Z. Mania 1. Juli: dem Vereidener Bant Dortmann e. Z. Mania 1. Juli: dem ElierWochuner e. Den Teglödere dem Gerinds Delie e. Z. Arent Gellen dem Ferdinand; dem Teglödere dem Endliche E. Andere dem Endliche Bant Eddier e. Hart Christ. 2. Juli: dem Tartikebrer Gustan Deinrich Solier e. Z. Arent Luni: dem Tartikebrer Gustan Schiefen fant Eddier e. Hart Christ. 2. Juli: dem Tartikebrer Gustan Silisien; dem Gelendhan-Zererar Gart Undersa. e. S.: dem Nechtsanwalt Erni Leister e. Z. There'e Eister e. Z. Dorte Bullippine Emilie; dem Bahundarter Joseph Alunt e. Z. Amus Arealune. 4. Juli: dem Detr-Bolodisternten Willbelm Weg e. S.:
Migedorten. Hootograph Wolfgang Audolf Gydert Thiele dier mit Elikabethe Jahust dier: Intidiert Arnold Artteler zu Egestand dem Abalf Angult Lemb zu Berlin mit Maria Sophia, dertw. Genwerchensch. Gehoder, zu Bergedort. Archivet Gustan Abalf Angult Lemb zu Berlin mit Maria Sophia, dertw. Genwerchensch. Scholer zu Bergedort. Archivet Gustan Abalf Angult Lemb zu Berlin mit Maria Sophia, dertw. Genwerchensch. Scholer, ged. Rienig, dier. Brogger Franz Joseph Santh dier. Minn Stonie Harter zu Körige fein. Opmiler Dr. phil. Anton Erny zu Angun in Franz Eine Scholer, vo. 3. A. 2. Zerbeich, E. des Maurergeinifen Willelm Weder, 6 M. 6. Juli: Antonicher Manut Westert, 3. Z.

Aus answärtligen Zeitungen und nach directen

Aus answärtigen Zeitungen und nach directen Mitthellungen.
Geboren, Gin Sohn: herrn Staatsanwall Wöhne, Stendal Deren Argeitungs-Affejor Dr. Kraufe, Allenftein, Deren Meigerungs-Affejor Dr. Kraufe, Allenftein, Deren Mitthellungen.
Danktimann Deh an Noberfad, Allendig, Allendurg, Gine Zachter, Herrn Oderleher Schweiter, Buddeurg, Deren Janktimann Deh y. Koberfad, Alfa L. B.
Berlodt, Fränkein Zanla Breuer mit Geren Oberfadere Engen Aunge, Julich, Fränkein Janktim Grenn mit Herrn Eright. Bogenkein a. d. liniverlität Dr. med. Ernif Bahlen, Jalle a. S. Bereicheff, Orer Anstrucker Albert Zhande mit Hern Linnup Golsman, Gegen-Berbodh, Dere Kernagt, Alfendurg, Agene Mitthewart, Geren dere befohl Deren Fallendunghen Herbert, Bereichen Dere Geberbeich Verreiche a. D. Dr. Mitchen, Gereiche Bereich Geschlichen der Schme, Gebrieben der Geberbeich Verreiche a. D. Dr. Mitchen, Gereiche Stand, Gewische Gereiche Annach, Gewische Gereiche Stand, Gewische Gereichen, Gereiche Stand, Gewische Gereicher, Gereiche Stand, Gewische Gereiche, Bereiche Geschlich, Annach der Engene intenden Mochenche, Vere Mitchensen Keiner und der intenden Mochenche, Bestelle, Jere Alpedicher, Annach der Schmenbelt, Danmober. — Bertin Fran Fran Fran Fran Fran Fran Fran Sterl Mina b. Bodelmann, arb. Bebl, Schweidung.